

Kleine Anfrage

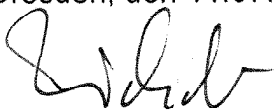
des Abgeordneten Johannes Lichdi,
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thema: Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG (1)

Fragen an die Staatsregierung:

1. Haben die Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG oder die persönlich haftende Gesellschafterin Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH die Arbeit der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. bisher finanziell durch Spenden unterstützt oder beabsichtigen sie dies zu tun?
2. Wenn ja, auf welche Höhe beläuft sich diese Unterstützung pro Jahr?
3. Haben die Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG oder die persönlich haftende Gesellschafterin Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH die Arbeit von Suchtberatungsstellen im Freistaat Sachsen finanziell durch Spenden unterstützt oder beabsichtigen sie dies zu tun?
4. Wenn ja, welche Suchtberatungsstellen wurden unterstützt bzw. sollen unterstützt werden und in welchem Umfang pro Jahr?

Dresden, den 11.07.2006



Johannes Lichdi, MdL

Eingegangen am: 12. JULI 2006

Ausgegeben am: 21. SEP. 2006



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DER FINANZEN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 • 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsidenten des
Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, *18.* September 2006
L/K/44-VV9150-3/31-38362

Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 4/5908
Thema: Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG (1)

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Haben die Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG oder die persönlich haftende Gesellschafterin Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH die Arbeit der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V. bisher finanziell durch Spenden unterstützt oder beabsichtigen sie dies zu tun?

Die Geschäftsführung der Sächsischen Spielbanken-GmbH & Co. KG (SSG) hat im Juli 2005 Gespräche mit der einzigen in Sachsen anerkannten Klinik für Suchtfragen im Bereich des pathologischen Glücksspiels, dem Klinikum in Wiesen bei Zwickau, mit dem Ziel aufgenommen, ein Interventions- und Präventionsprogramm zu entwickeln.

Einer dort gegebenen Empfehlung folgend und in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales wurden die Gespräche mit der Sächsischen Landesstelle gegen Suchtgefahren e. V. auf der Grundlage der am 14. Dezember 2005 niedergelegten Leitlinien zur Kooperation zwischen der SSG und der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V. fortgeführt.

Dienstgebäude:
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Telefon: 0351 5644000 / Telefax: 0351 5644009
E-Mail: minister@smf.sachsen.de
Internet: <http://www.smf.sachsen.de>
Sondertelefon 0351 8022815



Gekennzeichnete Parkplätze
Carolaplatz

zu erreichen
mit Straßenbahnlinie 3, 7, 8, 9

Die Kooperation bei der gemeinsamen Zielsetzung „Hilfestellung für Betroffene“ sieht insbesondere vor, dass Mitarbeiter der SSG durch Fachkräfte unterwiesen und geschult werden und eine Hotline eingerichtet wird. Dieser durch die Sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V. vermittelte bzw. koordinierte Einsatz von Personen soll gemäß der Konzeption anteilig vergütet werden.

Frage 2: Wenn ja, auf welche Höhe beläuft sich diese Unterstützung pro Jahr?

Nach Angaben der SSG wurde kalkulatorisch zunächst in der Startphase ein Volumen von 40 T€ pro Jahr in die Planung aufgenommen.

Frage 3: Haben die Sächsische Spielbanken GmbH & Co. KG oder die persönlich haftende Gesellschafterin Sächsische Spielbankenbeteiligungs-GmbH die Arbeit von Suchtberatungsstellen im Freistaat Sachsen finanziell durch Spenden unterstützt oder beabsichtigen sie dies zu tun?

Nein, es ist nicht beabsichtigt, dezentrale Kooperationen aufzubauen. Vielmehr ist vorgesehen, die Maßnahmen zentral über einen Partner, die Sächsische Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V., zu ergreifen.

Frage 4: Wenn ja, welche Suchtberatungsstellen wurden unterstützt bzw. sollen unterstützt werden und in welchem Umfang pro Jahr?

Entfällt.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Steffen Flath